



## **DEUTZ Aktiengesellschaft**

**Köln**

**Ordentliche Hauptversammlung am Mittwoch, den 13. Mai 2026**

### **Hinweise zum Datenschutz**

Die DEUTZ AG verarbeitet als Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) personenbezogene Daten, um den Aktionären und Aktionärsvertretern die Teilnahme an der Hauptversammlung sowie die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung zu ermöglichen sowie sonstigen aktienrechtlichen Erfordernissen nachzukommen, denen der Verantwortliche unterliegt (z. B. Publikations- und Offenlegungspflichten). Daten gelten dann als personenbezogen, wenn daraus Rückschlüsse auf eine natürliche Person möglich sind. Die in Deutschland geltenden anwendbaren Datenschutzbestimmungen werden eingehalten.

Der Verantwortliche ist unter folgenden Kontaktmöglichkeiten erreichbar:

DEUTZ AG  
Ottostraße 1  
51149 Köln (Porz-Eil)  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 221 8222 0  
E-Mail: [info@deutz.com](mailto:info@deutz.com)

Verarbeitet werden personenbezogene Daten des jeweiligen Aktionärs bzw. von Personen, die von einem Aktionär ermächtigt sind, im eigenen Namen das Stimmrecht für Aktien auszuüben, insbesondere: Name und Vorname, Anschrift, ggf. E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer (soweit mitgeteilt), Aktienanzahl, Aktiengattung, Besitzart der Aktien (Eigenbesitz, Fremdbesitz oder Vollmachtbesitz) und Nummer der Anmeldebestätigung bzw. der Eintrittskarte, die Ausübung des Stimmrechts und die Erteilung etwaiger Stimmrechtsvollmachten. Unter Umständen kommen auch weitere personenbezogene Daten in Betracht (etwa im Falle der Übersendung von Anträgen im Vorfeld der Hauptversammlung oder im Falle einer Wortmeldung während der Hauptversammlung).

Ist ein Aktionärsvertreter vorhanden, werden von diesem die folgenden personenbezogenen

Daten verarbeitet: Name und Vorname sowie Anschrift, ggf. E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer (soweit mitgeteilt), die Ausübung des Stimmrechts und die Erteilung etwaiger Untervollmachten. Unter Umständen kommen auch weitere personenbezogene Daten in Betracht (etwa im Falle der Übersendung von Anträgen im Vorfeld der Hauptversammlung oder im Falle einer Wortmeldung während der Hauptversammlung).

Soweit uns diese personenbezogenen Daten nicht von den Aktionären oder Aktionärsvertretern selbst im Rahmen der Anmeldung zur Hauptversammlung, der Teilnahme an der Hauptversammlung, der Stellung eines Ergänzungsverlangens nach § 122 AktG oder der Übersendung eines Gegenantrags oder Wahlvorschlags nach §§ 126, 127 AktG übermittelt werden, übermittelt die Depotbank des betreffenden Aktionärs die personenbezogenen Daten an uns.

Werden Gegenanträge oder Wahlvorschläge nach §§ 126, 127 AktG gestellt, werden diese einschließlich des Namens des Aktionärs, der Begründung und einer etwaigen Stellungnahme der Verwaltung auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht und damit öffentlich zugänglich gemacht.

In der Hauptversammlung wird ein Teilnehmerverzeichnis nach Maßgabe von § 129 AktG geführt. Die erschienenen oder vertretenen Aktionäre und die Vertreter von Aktionären sind in das Verzeichnis mit den gesetzlich vorgegebenen Inhalten gem. § 129 AktG aufzunehmen. Das Verzeichnis ist vor der ersten Abstimmung allen Teilnehmern zugänglich zu machen. Jedem Aktionär ist zudem auf Verlangen bis zu zwei Jahre nach der Hauptversammlung Einsicht in das Teilnehmerverzeichnis zu gewähren.

Aktionäre und Aktionärsvertreter, die in der Hauptversammlung Anträge stellen, das Wort ergreifen oder Widerspruch gegen Beschlüsse der Hauptversammlung zur Niederschrift erklären, werden mit ihren personenbezogenen Daten – insbesondere ihrem Namen sowie dem Inhalt des Antrags, der Wortmeldung oder des Widerspruchs – in die notarielle Niederschrift über die Hauptversammlung gemäß § 130 AktG aufgenommen. Die notarielle Niederschrift ist ein öffentliches Dokument, das gemäß § 130 Abs. 5 AktG zum Handelsregister einzureichen ist und in das jedermann gemäß § 9 HGB Einsicht nehmen kann. Die Gesellschaft ist gesetzlich verpflichtet, die Niederschrift dauerhaft aufzubewahren. Eine nachträgliche Änderung oder Löschung der in der notariellen Niederschrift enthaltenen personenbezogenen Daten ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Die Rechte auf Löschung (Art. 17 DSGVO) und Berichtigung (Art. 16 DSGVO) können insoweit nicht geltend gemacht werden. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m. § 130 AktG.

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Pflichten gespeichert.

Die Regelaufbewahrungsfrist beträgt bis zu 10 Jahre. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten nur gespeichert, soweit dies im Zusammenhang mit anhängigen oder drohenden Rechtsstreitigkeiten aus Anlass der Hauptversammlung erforderlich ist; in diesem Fall kann die Speicherdauer bis zu 30 Jahre betragen (entsprechend der gesetzlichen Höchstverjährungsfrist gemäß § 197 BGB). Nach Ablauf der sich daraus ergebenden Aufbewahrungspflichten werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist für die Teilnahme an der Hauptversammlung und die Wahrnehmung der Rechte als Aktionär zwingend erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Berechtigte Interessen in diesem Sinne sind insbesondere die reibungslose Organisation und Durchführung der Hauptversammlung, die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Ablaufs sowie die Verteidigung bei etwaigen rechtlichen Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Hauptversammlung.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Eine gezielte Übermittlung personenbezogener Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt nicht.

Die Dienstleister der Gesellschaft, welche zum Zwecke der Ausrichtung der Hauptversammlung beauftragt werden, erhalten von der Gesellschaft nur solche personenbezogenen Daten, welche für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind und verarbeiten die Daten ausschließlich nach Weisung des Verantwortlichen auf der Grundlage von Auftragsverarbeitungsverträgen gemäß Art. 28 DSGVO.

Personenbezogene Daten können darüber hinaus an Rechtsanwälte und sonstige Berater der Gesellschaft übermittelt werden, soweit dies im Vorfeld, während oder im Nachgang der Hauptversammlung erforderlich ist, etwa zur Klärung rechtlicher Fragen im Zusammenhang mit der Anmeldung oder Teilnahme von Aktionären, zur Prüfung der Einhaltung von Stimmverboten oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Falle von Rechtsstreitigkeiten.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten an öffentliche Stellen und Behörden übermittelt werden, soweit wir hierzu aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet oder berechtigt sind.

Nach Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten

Daten einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Beruht die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer Einwilligung, so können Sie diese jederzeit gegenüber dem Verantwortlichen widerrufen. Ihre Daten werden dann nicht weiterverarbeitet.

Soweit wir personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Die für die DEUTZ AG zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein- Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf. Wir würden uns allerdings freuen, wenn Sie sich mit Ihrem Anliegen zunächst an uns wenden. Den Datenschutzbeauftragten der DEUTZ AG erreichen Sie unter der Anschrift des Verantwortlichen mit dem Zusatz **D a t e n s c h u t z**, sowie elektronisch (E-Mail) unter [privacy-team@deutz.com](mailto:privacy-team@deutz.com).

#### Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Aktionäre und Aktionärsvertreter sind zur Bereitstellung ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet, soweit dies zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung ihrer Aktionärsrechte erforderlich ist. Ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten ist eine Teilnahme an der Hauptversammlung oder die Ausübung bestimmter Aktionärsrechte nicht oder nur eingeschränkt möglich.